

Stand: 02. Juli 2020

Coronavirus SARS-CoV-2 - Ergänzende Empfehlungen der gesetzlichen Unfallversicherung für die Gefährdungsbeurteilung in Schulen

Bei der Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 stellt die Gefährdungsbeurteilung ein wichtiges Instrument dar, um notwendige Infektionsschutzmaßnahmen abzuleiten. Die vorliegenden ergänzenden Empfehlungen für die Gefährdungsbeurteilung in Schulen beruhen auf dem SARS-CoV-2 - Schutzstandard für Schulen, der den Arbeitsschutzstandard des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) konkretisiert. Sie berücksichtigen das regionale Infektionsgeschehen und bilden drei unterschiedliche Formen des Schulbetriebs ab.

- **Notbetreuung:** Betreuung betreuungspflichtiger Kinder von Eltern, die in kritischer Infrastruktur tätig sind; Einhaltung des Mindestabstandes
- **eingeschränkter Regelbetrieb:** Wechsel von Präsenzphasen in der Schule und Lernphasen zu Hause zur Sicherstellung des Mindestabstandes
- **Regelbetrieb:** vollumfänglicher Unterricht ohne Einhaltung des Mindestabstandes während des Unterrichts

Dabei wird die Vereinbarung von Bund und Ländern vom 17.06.2020, die Schulen nach den Sommerferien möglichst vollständig im Regelbetrieb zu öffnen, mit einbezogen. Ziel ist es auch weiterhin, das Risiko einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 für Schülerinnen und Schüler, das Lehrpersonal, weitere Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige in der Schule sowie Eltern durch geeignete Maßnahmen soweit wie möglich zu minimieren.

Mit diesen Empfehlungen möchte die gesetzliche Unfallversicherung ein verantwortungsvolles Vorgehen und die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure unterstützen, damit die Sicherheit und Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten gewährleistet bleiben.

[🔗 SARS-CoV-2-Schutzstandard Schule](#)
www.dguv.de Webcode: d1182887

Regionales Infektionsgeschehen	Hoch	Mittel	Gering	Hinweise
Maßnahmen	Notbetreuung	Eingeschränkter Regelbetrieb	Regelbetrieb	

Grundsätze

www.dguv.de Webcode: d1182887

Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht sicher eingehalten werden kann	x	x	(x)	Wenn im Regelbetrieb Mindestabstand nicht eingehalten werden kann (x): Konkretisierung siehe „Personenbezogene Maßnahmen“; unterschiedliche Regelungen für Schülerinnen und Schüler sowie Beschäftigte
Kein Aufenthalt von Personen mit Symptomen einer SARS-CoV-2-Infektion auf dem Schulgelände und in der Schule	x	x	x	
Dokumentation und Auskunft der Eltern, dass die Schülerinnen und Schüler sowie alle Personen des Haushalts symptomfrei sind	x	x	x	Auskunft zur Symptommfreiheit: zum Beginn der Aufnahme des regelhaften Unterrichts und im Fall von Änderungen erforderlich
Angebot für Beschäftigte zur Testung auf SARS-CoV-2	x	x	x	Empfehlung! Wichtig: vorab Klärung der Kostenübernahme durch den Krisenstab
Empfehlung, die Corona-Warn-App zu installieren https://www.zusammengengencorona.de/informieren/corona-warn-app/	x	x	x	Den Beschäftigten wird die Nutzung der App empfohlen, gleichzeitig sollte eine entsprechende Empfehlung an die Eltern gegeben werden. Die Nutzung der App des Robert-Koch-Instituts ist freiwillig und dient dazu, Infektionsketten besser nachzuverfolgen und die Ausbreitung des Virus zu begrenzen.

Generelle Maßnahmen

www.dguv.de Webcode: d1182818

Durchführung bzw. Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilung	x	x	x	
Erstellung bzw. Anpassung der Hygienepläne	x	x	x	
Einrichtung eines Krisenstabs zur Koordination und Kontrolle der Infektionsschutzmaßnahmen	x	x	x	

Technische Maßnahmen

www.dguv.de Webcode: d1182754

Gestaltung der Lern-, Lehr- und Arbeitsplätze

Einhaltung des Mindestabstandes in den Unterrichtsräumen zwischen den Schülerinnen und Schülern	x	x		z. B. durch entsprechende Aufstellung von Tischen und Stühlen, Entfernung von überzähligen Mobiliar; der Sitzplan der Schülerinnen und Schüler in der Klasse sollte fest bestehen bleiben
Einhaltung des Mindestabstandes in den Arbeitsbereichen zwischen den Beschäftigten (z. B. Lehrerzimmer, Büros, Werkstatt)	x	x	x	z. B. durch entsprechende Aufstellung von Tischen und Stühlen, Entfernung von überzähligen Mobiliar
Einhaltung des Mindestabstandes zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern	x	x	x	z. B. durch entsprechende Aufstellung des Lehrertisches sowie ein umsichtiges Verhalten aller am Unterricht Beteiligten

Regionales Infektionsgeschehen	Hoch	Mittel	Gering	Hinweise
Maßnahmen	Notbetreuung	Eingeschränkter Regelbetrieb	Regelbetrieb	
Bereitstellung von Waschgelegenheiten mit Seife und Einmalhandtüchern (Textil oder Papier)	x	x	x	
Kennzeichnung der Verkehrswege, ggf. Einbahnwegeregeln treffen	x	x	(x)	Im Regelbetrieb soweit möglich (x), z. B. Definition der Ein- und Ausgänge, rutschfeste Bodenmarkierungen, Hinweisschilder - ggf. durch Aufsicht unterstützen
Ausstattung der Sekretariatsarbeitsplätze mit transparenten Abtrennungen und rutschfesten Bodenmarkierungen	x	x	x	
Sanitärräume, Mensa, Pausenbereiche				
Ausstattung der Waschgelegenheiten mit Seife und Einmalhandtüchern (Textil oder Papier)	x	x	x	
Festlegung, ggf. Erhöhung der Reinigungsintervalle der Sanitärräume	x	x	x	
Festlegung der max. Anzahl der Personen, die gleichzeitig einen Sanitärraum nutzen; Anbringen von Hinweisschildern und rutschfesten Bodenmarkierungen	x	x	x	
Einhaltung des Mindestabstandes in den Mensabereichen zwischen den Schülerinnen und Schülern	x	x	x	z. B. durch entsprechende Aufstellung von Tischen und Stühlen
Zeitversetzte Nutzung des Mensabereiches; Ausgabe von vorkonfektioniertem Essen und Besteck	x	x	x	
Anbringen von transparenten Abtrennungen an der Essenausgabe	x	x	x	
Zuweisung und Kennzeichnung von Pausenbereichen für einzelne Klassen zur Vermeidung des Kontaktes zwischen einzelnen Klassen			x	
Zuweisung und Kennzeichnung von Pausenbereichen für einzelne Klassen zur Einhaltung des Mindestabstandes zwischen den Schülerinnen und Schülern	x	x		
Einhaltung des Mindestabstandes zwischen den Beschäftigten in den Pausenbereichen	x	x	x	
Lüftung				
Regelmäßige Lüftung der Unterrichts- und Arbeitsräume, mindestens nach jeder Schulstunde (Stoßlüftung)	x	x	x	Tipp: CO ₂ -Ampeln oder Messgeräte zur Bestimmung der CO ₂ -Konzentration in der Luft in Klassenräumen einsetzen; die max. CO ₂ -Konzentration darf 1.000 ppm nicht überschreiten; in der Zeit der Epidemie ist ein Zielwert von 700 ppm anzustreben

Regionales Infektionsgeschehen	Hoch	Mittel	Gering	Hinweise
Maßnahmen	Notbetreuung	Eingeschränkter Regelbetrieb	Regelbetrieb	

Lernen und Arbeiten am häuslichen Lern- und Arbeitsplatz

Beachtung der Empfehlungen zur Nutzung des Homeoffice	x	x	x	
---	---	---	---	--

Konferenzen und Dienstbesprechungen

Einhaltung des Mindestabstandes bei Konferenzen und Dienstbesprechungen zwischen den Beschäftigten; Austausch über digitale Medien	x	x	x	
--	---	---	---	--

Organisatorische Maßnahmen

www.dguv.de Webcode: d1182803

Organisation des Schulbetriebes

Einhaltung des Mindestabstandes zwischen Schülerinnen und Schülern	x	x		z. B. durch Reduzierung der Gruppengröße / Halbierung der Klassen, Anpassung der methodisch-didaktischen Konzepte, Verzicht auf Gruppenarbeit
Beibehaltung der Gruppen, keine Durchmischung mit anderen Gruppen, Dokumentation der Gruppenzusammensetzung (inkl. Sitzplan)	x	x	x	Während des gesamten Schulbetriebs (während des Unterrichts und der Pausen sowie im Rahmen von Ganztagsangeboten)
Einhaltung des Mindestabstandes zwischen den Beschäftigten sowie zwischen Beschäftigten und Schülerinnen bzw. Schülern	x	x	x	
Planung des Personaleinsatzes unter Berücksichtigung länderspezifischer Vorgaben und Definition von Risikogruppen	x	x	x	
Sicherstellung der Grundversorgung in Bezug auf Ersthelferinnen und Ersthelfer	x	x	x	
Festlegung, ggf. Erhöhung der Reinigungsintervalle von Räumen und hochfrequentierten Kontaktflächen	x	x	x	z. B. bei wechselnder Raumbelagung
Organisation der regelmäßigen Händehygiene	x	x	x	
Bei Bedarf Bereitstellung geeigneter Hautpflege	x	x	x	
Verzicht auf gegenseitige Berührungen	x	x	x	

Lehr- und Lernmittel

Personenbezogene Nutzung von Lehr- und Lernmitteln	x	x	x	Bei Bedarf Reinigung vor der Übergabe an andere Personen
--	---	---	---	--

Unterrichts- und Pausengestaltung

Festlegung zeitversetzter Unterrichts- und Pausenzeiten, ggf. auch räumliche Entzerrung		x	x	In Abhängigkeit von den konkreten örtlichen Gegebenheiten
Festlegung der maximalen Anzahl der Personen, die gleichzeitig einzelne Bereiche nutzen	x	x		Zur Einhaltung des Mindestabstandes

Regionales Infektionsgeschehen	Hoch	Mittel	Gering	Hinweise
Maßnahmen	Notbetreuung	Eingeschränkter Regelbetrieb	Regelbetrieb	

Schulfremde Personen

Beschränkung des Aufenthaltes von Externen in der Schule	x	x	x	
Dokumentation von Kontaktdaten und Besuchszeiten	x	x	x	Die Dokumentation betrifft insbesondere Fremdfirmen, die notwendige Arbeiten zu verrichten haben. Abholende (Erziehungsberechtigte) sollten die Schule nicht betreten.

Organisation des Schulwegs

Abstimmung zwischen den Schulsachkostenträgern und Beförderungsunternehmen zur Sicherstellung der Schülerbeförderung	x	x	x	Ggf. Erhöhung der Beförderungskapazitäten (z. B. bei zeitlich gestaffeltem Unterrichtsbeginn); länderspezifische Vorgaben zum Tragen von MNB beachten
Einhaltung des Mindestabstandes zwischen den Schülerinnen und Schülern im Wartebereich für die Schülerbeförderung	x	x	x	Bei der Unterweisung der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen

Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Festlegung schulspezifischer Regelungen	x	x	x	u.a. Betretungsverbot für symptomatische Personen, Umgang mit Verdachtsfällen, Abstimmung mit Gesundheitsbehörden
Festlegung des Vorgehens beim Auftreten von Infektionsfällen gemeinsam mit den zuständigen Gesundheitsbehörden	x	x	x	

Psychische Belastung durch Corona minimieren

Ableitung geeigneter Maßnahmen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	x	x	x	
---	---	---	---	--

Personenbezogene Maßnahmen

www.dguv.de Webcode: d1182854

Mund-Nase-Bedeckung (MNB) und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Tragen von MNB durch Beschäftigte, wenn der Mindestabstand im Kontakt untereinander bzw. gegenüber Externen nicht eingehalten werden kann	x	x	x	Einhaltung des Mindestabstand hat Priorität, Tragezeitbegrenzungen beachten
Tragen von MNB durch Beschäftigte, wenn der Mindestabstand im Kontakt zu Schülerinnen und Schülern vorhersehbar nicht eingehalten werden kann	x	x	x	Einhaltung des Mindestabstand hat Priorität, Tragezeitbegrenzungen beachten
Tragen von MNB durch Schülerinnen und Schüler, wenn der Mindestabstand im Kontakt untereinander nicht eingehalten werden kann	x	x	(x)	Einhaltung des Mindestabstand hat Priorität, Tragezeitbegrenzungen beachten Ausnahme im Regelbetrieb (x): Unterricht im Klassenverband erfordert keine MNB, diese ist nur bei einer Durchmischung von Klassen z. B. in Pausen, erforderlich
Personenbezogene Benutzung und Bereitstellung von PSA	x	x	x	

Regionales Infektionsgeschehen	Hoch	Mittel	Gering	Hinweise
Maßnahmen	Notbetreuung	Eingeschränkter Regelbetrieb	Regelbetrieb	

Unterweisung und aktive Kommunikation

Unterweisung zu Maßnahmen der Prävention und des Infektionsschutzes	x	x	x	
Information über bestehende Hygieneregeln	x	x	x	
Unterweisung der Ersthelferinnen und Ersthelfer zum Verhalten im Notfall in der aktuellen Situation	x	x	x	

Arbeitsmedizinische Vorsorge und Schutz besonders gefährdeter Personen

Angebot zur arbeitsmedizinischen Vorsorge für die Beschäftigten (inkl. Beratung zu besonderen Gefährdungen)	x	x	x	
Festlegung spezieller präventiver Maßnahmen für besonders gefährdete Personengruppen unter Hinzuziehung der Betriebsärztin bzw. des Betriebsarztes	x	x	x	

Damit ein sicherer und gesunder Unterricht gewährleistet werden kann, müssen alle Beteiligten informiert (unterwiesen) sein. Insbesondere Schülerinnen und Schüler sollten altersgerecht regelmäßig an die Hygienemaßnahmen erinnert werden. Die gesetzliche Unfallversicherung stellt hierzu Materialien auf

www.dguv.de/publikationen und

www.kommitmensch.de zur Verfügung.

Weitere Materialien sind im SARS-CoV-2 - Schutzstandard für Schulen verlinkt, der ebenfalls auf

www.dguv.de/Webcode/d1182887 zu finden ist.

Herausgegeben von

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastraße 40
10117 Berlin
Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)
Fax: 030 13001-9876
E-Mail: info@dguv.de
Internet: www.dguv.de

www.dguv.de/publikationen Webcode: p021517